

Lacken | St. Martin i. M.

AUS DEN PFARREN



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarre  Lacken


Weihnachten 2024 - Ausgabe 16
Dezember 2024 - März 2025



... zugestellt durch engagierte Frauen und Männer der Pfarren

KONTAKT

Pfarre St. Martin im Mühlkreis

Markt 1 | 4113 St. Martin i. M.
07232 / 22 02
pfarre@sankt-martin.at
pfarre.sankt-martin.at

Pfarre Lacken

Lacken 7 | 4101 Feldkirchen a.d. Donau
07232 / 28 33
pfarre.lacken@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/lacken

GOTTESDIENSTZEITEN

Pfarre St. Martin: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr

Pfarre Lacken: Sonntag 9.00 Uhr
Donnerstag, 19.00 Uhr

Bitte beachten: mögliche kurzfristige Änderungen werden auf dem Wochenzettel und der Homepage bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag	St. Martin	07.30 - 10.00 Uhr
Mittwoch	Lacken	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	St. Martin	16.00 - 18.30 Uhr - Helmut
Donnerstag	St. Martin	07.30 - 11.30 Uhr
Freitag	St. Martin	07.30 - 11.30 Uhr

Termine mit
Pfarrassistent **MMag.
Helmut Außerwöger**
oder
Kurat John Ekeogu
nach telefonischer
Vereinbarung!

Um die Beiträge der jeweiligen Pfarre „leichter“ zu finden, wurden die Beiträge für die Pfarre St. Martin in einem **hellen blau** und für die Pfarre Lacken in einem **hellen grün** gestaltet.

WIR SIND UNTER FOLGENDEN NUMMERN ERREICHBAR:

MMag. Helmut Außerwöger0676 8776-5725
Kurat John Ekeogu0676 8776-6354
Sekretärin Sabine Kepplinger0676 8776-6351
Veronika Pernsteiner (Lacken) 0664 813 02 37

IMPRESSUM

Informationsblatt der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Medieninhaber: Pfarramt St. Martin und Pfarramt Lacken
vertreten durch Pfarrassistent **MMag. Helmut Außerwöger**

Herausgeber: Fachteam „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“
der Pfarren Lacken und St. Martin i. M.

Layout: Eva-Maria Praher; E-mail: pfarrinfo@gmx.at;

Tel.: 07232/22 02;

Hersteller: grafiko werbe & druckstudio, 4150 Rohrbach

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung: **7. März 2025**

Bankverbindung beider Pfarren

Pfarre St. Martin:

AT90 3430 0000 0021 2779 (Raiba Region Neufelden) oder
AT36 2033 4050 0000 0074 (Sparkasse Mühlviertel-West)

Pfarre Lacken:

AT07 3410 0000 0011 3035 (Raiba Feldkirchen-Goldwörth)

Fotonachweis:

Stallinger Claus	Titelbild
Pedagrafie	Seite 3
Windischbauer Susanne	Seite 4
Pfarre St. Martin	Seite 6,7,10,11,12,17, 20,26,29
Jungchar St. Martin	Seite 7
Kindergarten St. Martin	Seite 8,9
Pfarre Lacken	Seite 10,11,23,24,27
Kießling Anna	Seite 13
Endt Klaus	Seite 14
Wieser Christoph	Seite 14
Pfarrbücherei St. Martin	Seite 15
Rechberger Elisabeth	Seite 16

Pixabay	Seite 18,29
Fritz Erich	Seite 19
Kirchenbeitragsstelle	Seite 19
Brillinger Maria	Seite 20
Unterberger Petra	Seite 21
Wakolbinger Christine	Seite 21
Ramsy Gsenger	Seite 22
Hagenauer Judith	Seite 22
Zeller Anna	Seite 24
Sei so Frei	Seite 25
Sternsinger-Aktion	Seite 27
Vatikan	Seite 29
Schwarz Heribert	Seite 32

VORWORT



SEGENS-GEDANKEN

PROPOST JOHANN HOLZINGER,
KIRCHENRECHTLICHER LEITER VON ST. MARTIN UND LACKEN

„EIN SEGEN SOLLST DU SEIN“ (GEN 12,1-4)

Gott macht immer wieder einen Neuanfang. Jeder Neuanfang, immer, wo Menschen sich bewegen lassen, aufzubrechen, vom Bisherigen loszulassen, Neues in den Blick zu nehmen, ist Gott mit seinem Segen an der Seite.

Schon der Anfang der Schöpfung ist kein Unglücksfall. Die Schöpfung Gottes ist von Anfang an mit Segen begleitet. Gott sagt, als er auf sein 7-Tage-Werk schaut: „Es ist gut. Es ist sehr gut“. Das ist der Ur-Segen, der die Welt und die Menschheit seither begleitet. Ja, es gibt auch den Sündenfall. Aber auch daraus hat Gott Neues, Segensreiches gemacht. Ja, die Menschen haben in Babel einen hohen Turm gebaut. Dann haben sie sich nicht mehr verstanden und alle redeten in eine andere Richtung aneinander vorbei. Aber auch da setzt Gott mit Abraham einen Neuanfang: „Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,1-4).

”

Gott segnet, wer loslassen, wer aufbrechen kann, wer hinter sich lassen kann. Unheil tritt ein, wo Menschen pickenbleiben, auf ihren Thronen sitzenbleiben, dem Neuen keinen Raum lassen.

Gott will immer neu sein. Die babylonische Sprachenverwirrung fand erst ein Ende mit dem Pfingstereignis, wo alle zwar in ihren verschiedenen Sprachen redeten, sich aber verstanden. Darum ist es wichtig, um den Geist Gottes zu beten, wo immer Neues begonnen wird.

Ich denke da an die zahlreichen Neuanfänge in unseren Pfarren, an die große Veränderung von vielen Pfarrgemeinden in Richtung Großpfarre. Ich denke an die Synode in Rom, wo der Geist Gottes sehr bemüht wird, dass sich doch noch etwas bewegt. Ich sehe dafür auch Anzeichen, die Hoffnung geben.

Der Segen ist immer wichtig an Übergängen, aber auch im Nicht-Besonderen, Gewöhnlichen, Unspektakulären. Wo wir nicht mehr merken und drübergehen, dass uns Gottes Segen ständig begleitet und uns erinnern will, dass wir einander Segen sein sollen.

Der Inbegriff des Segens Gottes ist sein Sohn Jesus Christus: „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel.“ Mit Christus haben wir den ganzen Segen Gottes, der über die Grenze unseres Lebens hinausreicht – und überall darüber hinaus, wo wir in unserem Leben vor Grenzen anstehen!

Wir dürfen uns gesegnet wissen, von Anfang der Schöpfung bis zum Ende der Welt, von A bis Z!

”

Ich habe noch nie so viel Bedarf an Segen erlebt wie bei meiner Tätigkeit als Landespolizeiseelsorger.

Ja, in das Einsatzfahrzeug steigen, sich in ungewisse Situationen hineinbegeben, in Sekundenschnelle Entscheidungen treffen, die selber oder anderen das Leben kosten können, womöglich von der Waffe Gebrauch machen müssen, deeskalieren – da wird manchmal im Extremfall deutlich, wie sehr wir das Leben nicht in der Hand haben und wie sehr das Leben noch von Höherem abhängt, nämlich vom Segen. – Möchten doch auch die Begegnung mit Polizisten/Polizistinnen immer für uns und auch für sie zum Segen sein.

Segnen heißt auf lateinisch „benedicere“ Das sind zwei Worte: „bene“ = gut, und „dicere“ heißt sagen, sprechen. Also ist segnen: Gutes sagen, gut sprechen, gut reden über andere, es gut meinen und auch loben, eine Segensbitte sprechen und einen Dank sagen, für eine gute Beziehung, Freundschaft, ein gutes Essen und wenn ein Kind schlafen gelegt wird.

Immer wieder sind **irische Segenswünsche** unterwegs. Da wird Segen auch humorvoll und hintersinnig zum Ausdruck gebracht, wie etwa hier:

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.
Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt, du bist schon tot.

GASTKOMMENTAR - ZUM NACHDENKEN



„Wenn die Tage kürzer und kürzer werden, wenn die ersten Schneeflocken fallen, dann tauchen scheinbar und leise die ersten Weihnachtsgedanken auf. Und von dem bloßen Wort geht ein Zauber aus, dem sich kaum irgendein Herz entziehen kann.“

(Hl. Edith Stein, Sr. Teresia Benedicta, 1891-1942)

Liebe Pfarrangehörige der Pfarren Lacken und St. Martin!

Als im Herbst 2022 „die Tage kürzer und kürzer“ wurden, ist unsere Gemeinschaft der Marienschwestern vom Karmel vom Linzer Mutterhaus in das neue Mutterhaus nach Bad Mühlacken umgezogen.

In den ersten Tagen des Advents feierten wir die Weihe unserer Klosterkirche zum Jesuskind. Seither ist die Gegenwart Gottes in unserer Kirche die lebendige Mitte unseres Seins und Wirkens im täglichen Leben mit den Menschen.

Unsere Kirche ist nach Osten, zur aufgehenden Sonne hin, ausgerichtet. In die Mitte der Ostwand lässt der mit Glas ausgeführte Tabernakel Licht von innen nach außen und von außen nach innen durch. Ein Bild für den fließenden, lichtvollen Segen Gottes und für das Leben unserer Gemeinschaft seit der Gründung in Linz im Jahr 1861. Dem Segen Gottes ist es eigen, sich zu verströmen und zu verweilen, wo er auf- und angenommen wird. Dazu bedarf es unsererseits der Offenheit und Bereitschaft, Segen

zu empfangen, Segen zu sein und Segen weiterzugeben.

„ Spirituelle Angebote in unserem Mutterhaus können unterstützen, als Mensch zu einem Segen für andere zu werden.

Ich lade herzlich ein, daran teilzunehmen.

Generalvikarin
Sr. Michaela Pfeiffer-Vogl

BIBELMEDITATION

Jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr: Begleitung: Sr. M. Michaela Pfeiffer

Termine: 3. Dezember 2024
7. Jänner 2025
18. Februar 2025
18. März 2025

„WEIHNACHTEN ENTGEGEN“

Einkehrnachmittag mit dem Weihnachtsgeheimnis von Edith Stein

Samstag, 14. Dez. 2024, 14.00 bis 17.30 Uhr.

Begleitung: Sr. M. Michaela Pfeiffer

Ablauf: 14.00 Uhr Impuls zum Thema

Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Impuls zum Thema

17.00 Uhr Abendlob mit den Schwestern

Unkostenbeitrag: € 15,-

➔ Anmeldung: sr.michaela@marienschwestern.at, 0676 632 1962 (WhatsApp oder SMS)

EINFÜHRUNG IN DAS

KONTEMPLATIVE BETEN

Jänner bis Juni 2025, jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr.

Begleitung: Sr. M. Susanne Eibensteiner

BLITZUMFRAGE: "WER IST FÜR DICH ZUM SEGEN GEWORDEN"



Foto: Privat

„Für mich sind meine Kinder ein Segen geworden. Sie bereichern mein Leben mit ihrer Freude, Neugier und bedingungslosen Liebe. In ihnen finde ich Kraft und Inspiration, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Auch in schwierigen Momenten sind ihre Umarmungen und ihr Lachen eine Quelle des Trostes und der Dankbarkeit für mich.“

Ulrike Oberngruber-Eckerstorfer, neue Leiterin des PGR-Fachteams Kinderliturgie Lacken



Foto: Privat

Vor 3 Jahren habe ich im Linzer Dom kurz vor Weihnachten eine Karte "Mein Herzenswunsch" ausgefüllt. Ich überlegte nur kurz und schrieb "ein Wunder" darauf. Nach zwei wunderbaren Kindern kam unsere Nachzüglerin Sophie, gesund und von allen geliebt zur Welt. Die Familie ist der schönste Segen, das größte Geschenk.

Claudia Willnauer, St. Martin i. M.

„Für mich ist meine Mutter ein Segen (gewesen). Sie hat uns 4 Kinder gemeinsam mit unserem Vater als tüchtige Menschen erzogen und wir haben christliche Werte vermittelt bekommen. Leider ist sie schon verstorben. Ich spüre sie aber immer noch als Schutzengel für mich.“

Dr. August Pernsteiner, Lacken



Foto: Privat

„Ein Segen für mich werden immer wieder – oft überraschend und scheinbar zufällig – Begegnungen mit Menschen; freudig, helfend, kreativ, initiativ und motivierend mit dem Blick nach vorn.“

Manfred Spenlingwimmer,
St. Martin i. M.



Foto: Privat



Foto: Privat

Im Leben gibt es tagtäglich kleine und große Dinge (Familie, Gesundheit, Freunde,...), die eine Bereicherung und Segen für mich bringen. Ich habe in den letzten Jahren Menschen kennengelernt, die zu wahren und richtigen Freundinnen geworden sind und mich im Leben begleiten und Halt geben. Für mich ist es auch ein Segen, wenn ich anderen helfen und Gutes tun kann.

Silber Michaela, St. Martin i. M.

Während meiner aktiven Zeit als hauptamtliche Altenseelsorgerin verbrachte ich viel Zeit bei und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums, und das nicht nur aufgrund meines dienstlichen Auftrages, sondern in erster Linie, weil mir das ein echtes Herzensbedürfnis war.

Den betagten Menschen dort hatte das Leben in mannigfaltigster Weise oft grausam mitgespielt. Ihr Schicksal ließ mich nicht kalt, ihr Vertrauen und ihre Offenherzigkeit rührten mich, vor allem aber hatte ich sie einfach gern. Das spürten sie, und so verabschiedeten sie sich fast immer mit einem: "Vergelt's Gott; ich bet' für Sie!" Nicht selten fügten sie dann mit einem Fingerzeig himmelwärts noch hinzu: „Und wenn ich einmal bei ihm da droben bin, dann bitt' ich ihn, dass er auf

Sie schaut, damit es Ihnen immer gut geht und dass Sie g'sund bleiben!“

Als ich dann 2013 mit der Diagnose Krebs konfrontiert war, wovor ich Zeit meines Lebens Angst hatte, stürzte ich wider alle Befürchtung nicht in ein schwarzes Loch, sondern war ganz ruhig und gelassen, begab mich voll Vertrauen in die Hände meiner Ärzte und hatte die unerschütterliche Hoffnung, dass alles gut wird.

Zu verdanken habe ich das, - davon bin ich überzeugt - all jenen vielen lebenswürdigen Betern und Fürbittern – und selbstverständlich unserem Herrgott, der ihr Beten und Bitten erhört hat.

Traude Schwentner, Lacken



Foto: Privat

ST. MARTIN UND LACKEN - DIE PFARREN SAGEN DANKE

DIE PFARRLEITUNGEN VON ST. MARTIN UND LACKEN SAGEN „DANKE“

... **an die Kirchen-Putzerinnen** für die alljährlichen gründlichen Putzarbeiten im Sommer und den regelmäßigen, 14-tägigen Putz in Kirche und Sakristei.

... **an unsere Mesner:innen** für die umsichtigen ehrenamtlichen Arbeiten im Hintergrund!

... **an das Blumenschmuck-Team**, welches sich um unseren wunderschönen Kirchenschmuck und das Priestergrab kümmert.

... **an den Kirchenchor und die Chorgemeinschaft** für die schöne musikalische Umrahmung der Feiertags-Gottesdienste und der Begräbnisse.

... **an die ehrenamtlichen Wortgottesfeier-Leiterinnen** Sieglinde Lichtenwagner, Elfriede Reiter und Sigrid Höllinger mit Kantor Helmut Höllinger, sowie an Elma Bayer, Sissy Strigl, Carina Huber, Helene Breslmayr und Veronika Pernsteiner, dass sie dafür sorgen, dass jeden Sonntag ein Gottesdienst gefeiert werden kann.

... **an das ehrenamtliche Totenwache-Team** für die Gestaltung der Totenwachen das ganze Jahr über.

... **an alle Mitglieder im Pfarrgemeinderat und in den Fachteams**

... **an ALLE, die sich ehrenamtlich für die Pfarre engagieren** und damit zum Gelingen des aktiven und lebendigen Pfarrlebens beitragen.

ST. MARTIN

... **an die Gäste unserer Veranstaltungen** (Pfarrfrüh-schoppen, Weinbar, Punschstand im Advent...). Wir freuen uns, dass die Veranstaltungen so gut angenommen werden. Die Spenden-Erlöse werden für das neue Pfarrzentrum verwendet.

... **an Fa. Andreas Fritz** für den unentgeltlichen Transport und die Arbeit bei der Anlage der neuen Urnengrabstelle.

... **an Franz Mitter** für die Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer.

... **an Helmut Lindbichler** für die vielen technischen und handwerklichen Arbeiten im Hintergrund in der Kirche, im Pfarrhof, im Pfarrzentrum, bei der Kirchenglocken-Steuerung, bei der Beleuchtung, und vieles mehr!

... **an Oskar Steininger** für die Anfertigung der neuen Spenden-Säulen für die Pfarre.

... **an Familie Wöhrer**, die uns für die Pfarrheim-Küche Geschirr, Gläser, Besteck, ... nach der Gasthaus-Schließung überlassen hat. Außerdem danken wir für die großzügige Spende aus dem Flohmarkt-Erlös für die Schaffung einer Gedenkstätte für stillgeborene Kinder/Sternenkinder in der Pfarrkirche.



... **an UNIQA Rechberger KG** für Spenden anlässlich der Firmen-Eröffnung zugunsten der Schaffung einer Gedenkstätte für stillgeborene Kinder / Sternenkinder in der Pfarrkirche.

... **an Firma Strasser Steine und Steinmetz Zach** für die Aufstellung der Mustergräber am neuen Platz für Urnengräber am Friedhof.

... **an Steinmetz Zach** für die Kies-Spende und Gestaltung des Bereiches rund um die Urnengräber.



ST. MARTIN - GEBURTSTAG VON LILLI



Zum 60. Geburtstag von Sieglinde Lichtenwagner überbrachten ihr Pfarrassistent Helmut Außerwöger und Kurat John Ekeogu herzliche Glückwünsche.

Mit aufrichtigen Worten dankte Helmut Außerwöger der Jubilarin für ihren wertvollen Beitrag und ihre Hingabe im Dienste der Gemeinschaft.

ST. MARTIN - JUNGSCHEAR

EIN WOCHENENDE IM PFARRHEIM

Im heurigen Jahr verbrachten wir Ende August mit den Mädels ein Wochenende im Pfarrheim. Los ging es mit einer kurzweiligen Rätselrally durch den Ort. Die Hinweise führten bis ins Pesenbachtal, wo sie sich im kühlen Nass erfrischten.



Am Nachmittag spielten wir in kleineren Gruppen verschiedene Spiele.

Ein Highlight des Wochenendes war das gemeinsame Knacker und Stockbrot grillen am Lagerfeuer vor dem Pfarrhof. Ein fixer Programmpunkt



auf jedem Lager ist unser traditionelles Detektivspiel. Dabei durften die Mädels heuer Sherlock Holmes behilflich sein, um herauszufinden wer in das Haus von Familie Neureich eingebrochen ist.

Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntag frisch und munter weiter. Egal ob beim Fädeln von Armbändern, Verzieren von Gläsern, Decken des Tisches fürs Mittagessen oder Basteln eines Ausweises für die Olympiade am Nachmittag war die Kreativität der Mädels gefragt.

JUNGSCHEAR-START

Unter dem Motto Spiel und Spaß starteten wir am 12. Oktober 2024 gemeinsam mit allen Gruppen in das neue Jungschearjahr. Mit verschiedenen Gruppenspielen stärkten wir die Gemeinschaft



der Gruppen untereinander. Zum Abschluss genossen wir leckere Kuchen.

Besonders freuen wir uns darüber, das 16 Mädels mit uns ihr Jungschearabenteuer beginnen.

Nachdem wir uns alle mit leckeren Spaghetti gestärkt hatten, veranstalten wir am Nachmittag eine Olympiade mit vielen verschiedenen Disziplinen. Von Weitwurf über Dosenschießen bis hin zu einem Eierlauf war alles vertreten. Mit der anschließenden Siegerehrung ging unser lustiges und ereignisreiches Wochenende zu Ende.



ST. MARTIN - PFARRCARITASKINDERGARTEN



WENN EINER EINE REISE TUT, SO KANN ER WAS ERLEBEN.

(Matthias Claudius)

Nicht nur unsere Schulanfänger starten in einen neuen Lebensabschnitt, auch so manches Personal macht sich auf zu neuen Pfaden.

Thomas hat seinen Zivildienst bei uns mit Juni beendet. Er war für uns eine große Unterstützung in den Gruppen und oft „Mann für Alles.“ Viel Zeit verbrachte er, um mit den Kindern Bauwerke zu konstruieren, zu zeichnen und im Garten herumzutoben. Thomas war unser „Schaukelmeister“. Oft



stand er bei der Schaukel, um den Kindern „anzuschubsen“. Sein großes Engagement und seine unendliche Geduld fehlen uns sehr. Wir wünschen Thomas für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Zwölf Jahre war **Birgit** ein fester Bestandteil unseres Teams. Als Busbegleiterin und pädagogische Assistentin in der Fische- und Schmetterlingsgruppe ist sie vielen von euch bekannt.

Mit ihrer mütterlichen, liebevollen Art und ihrem Humor war sie bei den Kindern sehr beliebt. Wir im Team konnten uns immer auf Birgit verlassen, wenn „Not an der Frau war“ half sie gerne aus, um den Betrieb am Laufen zu halten. Birgits Näh- und Handarbeitstalent brachte sie mit Freude in ihre Arbeit ein. So fertigte sie zum Beispiel ein Tischzelt für die Schmetterlingsgruppe an, welches bei den Kindern heiß begehrt ist. Birgit konnte die Kinder zum Handarbeiten motivieren und so entstanden viele tolle Kunstwerke, die die Kinder voller Stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Mit August hat Birgit die Arbeit bei uns im Kindergarten niedergelegt. Sie möchte die Zeit mit ihrem Mann genießen und wenn möglich mit dem Wohnmobil auf Reisen gehen. Wir wünschen dir Birgit eine schöne Zeit mit deiner Familie, viele spannende Reisen mit dem Wohnmobil und hoffen den ein oder anderen Reisetipp von dir zu bekommen.



Renate, unsere Reinigungskraft in der Bergstraße, wird sich mit Anfang Dezember in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Sie hat immer großen Wert auf Sauberkeit gelegt. Dank ihr ist in der Bergstraße, trotz jahrelanger Benutzung, alles „blitz und blank“. Gemeinsam mit den pädagogischen Assistentinnen hat sie auch dafür gesorgt, dass das Unkraut im Garten nicht überhandgenommen hat. Renate, danke für deinen unermüdlichen Einsatz und Fleiß! Bleib fit und gesund. Nun kannst du deine kreative Ader bei deinem Hobby dem Blumenschmücken in der Kirche in vollen Zügen ausleben. Auch dem Reisen mit deiner Familie steht nun nichts mehr im Wege.

ALLES ANDERS?

Im Herbst wechselte **Burgi Kepplinger** von der Bergstraße in den Markt und **Leonora Kuliqi** unterstützt nun das Team in der Bergstraße. Sie ist als pädagogische Assistentin in der Fischegruppe.

Mit Oktober startet unser „neuer“ Zivildienner bei uns im Kindergarten. **Paul Mahringer** wird die nächsten neun Monate unser Team verstärken und viel Zeit mit euren Kindern verbringen.



Bericht Ina Plakolm

ST. MARTIN - PFARRCARITASKINDERGARTEN



Mein Name ist **Paul Mahringer**, Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Sankt Martin im Mühlkreis. Es ist eine Weile her, seit ich als Kind zuletzt diesen Kindergarten besucht habe. Umso mehr freut es mich, mit einigen der Pädagoginnen, die mich damals als jungen Burschen betreut haben, jetzt zusammenarbeiten zu dürfen. Ich will aktiv im Kindergartenalltag mithelfen und den Kindern eine schöne

Zeit ermöglichen.

Vor meinem Zivildienst habe ich die HTL in Neufelden besucht und erfolgreich abgeschlossen. In den letzten Wochen durfte ich viele Kinder kennenlernen und Sie beim Spielen und Basteln begleiten.

Ich bin gespannt auf eine erlebnisreiche, spannende, lehrreiche und lustige Zeit im Kindergarten.

Schöne Grüße
Paul Mahringer

Liebe Eltern!

Ich heiße **Leonora Kuliqi**, bin 48 Jahre alt. Ich lebe seit mittlerweile 10 Jahren in St. Martin im Mühlkreis mit meinem Mann und meinen zwei Jungs im Alter von 26 und 18 Jahren.

Ich habe die Ausbildung als Kindergartenassistentin im Jahr 2017 abgeschlossen und durfte bereits 2021 im Kindergarten St. Martin und 2022 bis 2023 im Kindergarten Lacken, viel Erfahrung mit verschiedenen Kindergruppen sammeln.

In meiner Freizeit gehe ich gerne raus in die Natur spazieren und

wandern, koche und backe sehr gerne, arbeite viel in meinem Garten und lese hin und wieder auch ein Buch. Ich liebe die Arbeit mit Kindern, es macht mir sehr viel Spaß, mir für die Kinder, neue, lustige Spiele auszudenken und die Kreativität zu fördern. Ich freue mich, dass ich mit euren Kindern arbeiten darf und hoffe, dass wir viel Spaß haben, viel voneinander lernen werden.

Auf eine gute Zusammenarbeit.
Liebe Grüße
Leonora Kuliqi



KINDERGARTEN- & KRABELGRUPPENJAHR 2025/26

➔ VORMERKUNG UND BEDARFSERHEBUNG

Liebe Eltern!

Wir führen derzeit in unseren beiden Standorten:

- 5 Regelgruppen (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)
- 1 Integrationsgruppe = Gruppenintegration (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren)
- 2 Krabbelgruppen (Kinder vom 18. Lebensmonat bis zu 3 Jahren)

Die Vormerkung richtet sich bei uns an **Kinder ab dem 18. Lebensmonat*** (*beim Eintritt in die Einrichtung)

Für die Vormerkung vereinbaren Sie einen Termin mit der Kindergartenleitung bzw. gibt es ab Dezember auf der Homepage <http://kindergarten-stmartin-muehlkreis.dioezese-linz.at/> einen Link zur Anmeldung. Nähere Details wie Aufnahmekriterien, Vorgaben der Einrichtung, Aufnahmeinformationen, usw. sind ebenfalls auf der Homepage oder bei der Kindergartenleitung zu erfahren.

Ina Plakolm, Leiterin beider Kindergärten
Christian Berger, Mandatsverantwortlicher der Pfarre

LACKEN - FACHTEAM SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

KINDERSOMMERBEITRAG "ERLEBNIS WALD"

Kinderen den Lebensraum Wald näher zu bringen, ist für das Naturverständnis von großer Bedeutung. Aber vor allem hat es richtig viel Spaß gemacht.



Unserer Tauschstand war die ganze Saison da, und für viele ein Grund mal vorbei zu schauen! Ein HERZLICHES DANKE an ALLE, die einen Beitrag geleistet haben!

UNSER HERBSTPROGRAMM:

• **Dienstag 10. Dez. 2024 RÄUCHERN ZU HEILIGEN ZEITEN - RÄUCHERDUFT UND GESCHICHTEN** rund um die Weihnachtszeit. Altem Wissen neues Leben einzuhauchen, um uns damit mit unseren Ahnen und den Wurzeln unserer Kultur zu verbinden, ist auch ein schöner und spiritueller Beitrag für eine lebenswerte Zukunft.

VORSCHAU FÜR 2025:

Bekleidung (einer der größten Umweltverschmutzer) ist ein großes Nachhaltigkeitsthema! Aber, wir lieben es, uns schön anzuziehen. Ist NEU wirklich das was wir wollen bzw. brauchen? Wir werden es im Frühjahr mit einem **Kleider- Tausch od. Flohmarkt für Erwachsene** versuchen. Genauere Ankündigungen, wie immer, auf unserem Fahrrad!

ST. MARTIN - KIRCHENCHOR

CHORAUFLUG

Begleitet von unserem Pfarrseelsorger Helmut Außerwöger, dem Mesner team und den Kirchenraumpflegerinnen machten wir uns am Sonntag, 29. September 2024 auf den Weg nach Windischgarsten zum Gleinkersee.

Nach einem guten Mittagessen kam die Sonne zum Vorschein und wir umrundeten gleich 2mal den schönen See.

Nach Kaffee und herrlichen Mehlspeisen fuhren wir nach Windischgarsten und wurden vom dortigen Pfarrer Dr. Gerhard Wagner sehr herzlich empfangen. Wir bekamen eine lustige und ausführliche Führung durch den Pilgergarten und die Kirche. Anschließend feierten wir eine sehr würdige Abschlussandacht mit Helmut und Pfarrer Wagner.

Danke der Pfarre für die gesponserte Busfahrt.



LACKEN - KINDERLITURGIE

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Am Sonntag, den 21. Juli kamen viele Kinder mit ihren Fahrrädern, Laufrädern, Dreirädern und Scootern zur Wortgottesfeier mit Fahrzeugsegnung. Auf einem Parcours durch die Kirche erlebten sie, dass man als Jesus-Freund aufeinander Acht gibt und sich gegenseitig hilft. So kommen alle sicher an ihr Ziel. Die Kinder und ihre Fahrzeuge wurden zum Schluss gesegnet. Im Anschluss zeigten die Kinder noch bei einem kleinen Hindernislauf ihr Können auf den Fahrzeugen.



KINDERKIRCHE

Die Kinderkirche findet einmal im Monat für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren statt. In kindgerechter Weise hören wir Geschichten von Jesus und seinen Freunden, singen Lieder und beten kurze Gebete. Im September feierten wir ein kleines Erntedankfest. Wir brachten Äpfel, und Nüsse in den Kreis um zu zeigen, dass wir dankbar für die Ernte und für unser Essen sind.



NEUE LEITUNG DER KINDERLITURGIE

Elma Bayer übergibt die Leitung der Kinderliturgie an Ulrike Oberngruber-Eckerstorfer. Der Kürbis soll das Symbol dafür sein, dass ihre neue Aufgabe viele gute Früchte bringt für die Kinder unserer Pfarre. Wir wünschen Ulli alles Gute und freuen uns sehr.

ST. MARTIN - MINISTRANTEN

SOMMERFEST

Am Donnerstag vor Schulschluss fand traditionell unser Sommerfest für die Ministranten im Pfarrgarten statt. Das Wetter war wieder einmal perfekt! Eine Abordnung vom Mesner- und Liturgieteam, sowie Kurat John und Pfarrassistent Helmut feierten mit den Minis mit. Zum Abschluss des Festes gab es die Urlaubsgeld-Auszahlung und alle unsere Ministranten erhielten ein T-Shirt mit dem Mini-Logo für unsere gemeinsamen Aktivitäten.



ST. MARTIN - MINISTRANTEN

MINISTRANTENAUSFLUG

In der ersten Ferienwoche machten wir uns mit dem Bus auf den Weg in den Bayernpark zum Ministrantenausflug. Mit Begeisterung wurden die unzähligen Fahrgeschäfte durchprobiert. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir einen tollen Tag mit unseren Minis! Danke an unsere Begleitpersonen Helmut, Claus, Armin, Tobias, Elke und Manuela.

„YOUNGSTAR-TREFFEN“

Im August waren unser Minis, welche bereits Mittelschule oder Gymnasium besuchen, zum „Youngstar-Treffen“ eingeladen. Unsere Mini-Betreuer *U25* organisierten diesen geselligen Abend und bereiten Pizza für die Kids zu. Im Anschluss wurde das Pfarrsaalkino gestartet und es gab Softdrinks und Popcorn. Unsere „großen Minis“ hatten auch genug Gelegenheit sich auszutauschen. Gerade für Jugendliche ist „Ministrieren“ oftmals ein schweres Unterfangen. Schule, Vereinsleben und Freizeit verlangen vieles ab, darum sind wir umso stolzer, dass wir auf euch „Große“ zählen können. Danke für euren Dienst und danke für die Geduld, welche ihr beim jährlichen „Anlernen“ unserer neuen Minis aufbringt.

MINISTRANTENSTUNDE

Pünktlich zum Schulbeginn sind wir auch wieder mit der monatlichen Ministrantenstunde durchgestartet. Jede Einheit steht unter einem Schwerpunkt und wir festigen gemeinsam auch theoretisches Wissen wie den Messablauf oder die liturgischen Farben der Messgewänder. Der Einladung folgen immer sehr viele wissbegierige Minis, das macht uns stolz!



MINI-AUFNAHME

Ende Oktober haben unsere 11 neuen Ministranten offiziell ihren Dienst angetreten.

Viele Kirchenbesucher besuchten im Rahmen der Sportlertmesse die Wortgottesfeier und wurden Zeuge von den strahlenden Augen unserer Jung-Minis. Sophie und Antonia nahmen unsere Neuen durch das Umlegen des Kreuzes offiziell in unsere Ministrantengemeinschaft auf.

Wir bedankten uns auch bei den verabschiedeten Minis für ihren Einsatz und ihr langjährige Tätigkeit.

Ebenso ehrten wir Magdalena Ecker für ihre Tätigkeit als Ministrantenbetreuerin! Sie bleibt der Pfarre als Jungcharleiterin erhalten.

Musikalisch wunderschön gestaltet wurde die Feier von Robert Höfler.

TERMIN AVISO

Am 7.12.2024 findet der Weihnachtsmarkt in St. Martin statt. Die Mini-Betreuer freuen sich auf euren Besuch beim Kerzenziehen! Der Erlös wird einem karitativen Zweck gespendet.

SAVE THE DATE

MINISTRANT:INNENTAG 2025

Alle zwei Jahre findet der Ministrant:innentag im Stift St. Florian statt.

Am Samstag, 14. Juni 2025, heißt es wieder „Tore auf“ für etwa 1.400 Minis und ihre Gruppenleiter:innen.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer, wird wieder die Mini-Stadt eröffnet. In unterschiedlichen Stadtvierteln können die Minis forschen, spielen, erkunden, entdecken und gemeinsam die Mini-Stadt gestalten.



KATH. BILDUNGSWERK

FÜR PESSIMISMUS IST ES ZU SPÄT - WIR SIND TEIL DER LÖSUNG

Rückblick auf die gelungene Kooperationsveranstaltung der Kath. Bildungswerke Lacken und St. Martin mit Frau Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb am Dienstag, 15. Oktober 2024.

"Es braucht eine Volltransformation unserer Art des Wirtschaftens: in den Bereichen Energie, Mobilität, Infrastruktur, Landwirtschaft, Gesundheitssystem, Bildung, Wirtschaftssystem, Finanzsystem und Industrie."

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Pfarrsaal in Lacken, neugieriges Publikum, eine grandiose Referentin: 130 Interessierte aller Altersgruppen aus mehreren Gemeinden waren gekommen, um den Ausführungen von Frau Univ.-Prof. Helga Kromp-Kolb zum **Thema "Klimakrise - was kann ich tun?"** zu folgen und anschließend noch weitere Fragen aus dem Publikum von ihr beantwortet zu bekommen. Auch für Signierungen ihres Buches "Für Pessimismus ist es zu spät - wir sind Teil der Lösung" war Zeit. Die anschließenden Begegnungen bei Vollkorngebäck und Getränken machten diesen wertvollen Bildungsabend eine Kooperation der Kath. Bildungswerke der Pfarre Lacken, OÖ und der Pfarre St. Martin im Mühlkreis und gefördert vom EB Forum OÖ komplett.

Über das regionale Geschenkkorbchen hat sich die hervorragende Vortragende sehr gefreut. Zum Buch von Helga Kromp-Kolb „Für Pessimismus ist es zu spät“, erschienen im Molden-Verlag: Klimaschutz wird nur dann gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen. Wir brauchen die Wirtschaft, die Politik – im Grunde genommen alle. Und das ist gut so: Es schafft Gemeinschaft, wenn wir



zusammen an der Lösung eines Problems arbeiten, es bringt uns eine Gesellschaftsform, in der alle ein besseres Leben haben können.

Seit über 50 Jahren spricht Helga Kromp-Kolb über die Klimakrise, so, dass es möglichst viele verstehen. Vor allem die berechtigten Ängste und Sorgen der Jungen nimmt sie auf und lässt den erhobenen Zeigefinger stecken. Die bekannteste und engagierteste österreichische Klimaforscherin erzählt in ihrem zweiten Buch ihre ganz persönliche Geschichte, ihre Beziehung zur Natur und zu den Menschen. Und sie beschreibt den Klimawandel im Schnelldurchlauf.

Veronika Pernsteiner



SPENDENBITTE

SPENDE FÜR KIRCHENHEIZUNG

Dieser Ausgabe der Pfarrzeitung liegt ein Zahlschein mit der Bitte um eure Spende für die Kirchenheizung bei.

Zusätzlich besteht in Lacken auch die Möglichkeit, bei der Tafel-sammlung am Palmsonntag oder jeweils auch im Pfarrbüro einen Beitrag für die Kirchenheizung zu geben. Vergelt's Gott dafür!

Spendenkonto Pfarre Lacken:

Raiba Lacken
AT07 3410 0000 0011 3035

Spendenkonto Pfarre St. Martin:

Raiba Region Neufelden
AT90 3430 0000 0021 2779 oder
Sparkasse Mühlv.-West
AT36 2033 4050 0000 0074

JUBELHOCHZEITEN

LACKEN

FEIER DER JUBELPAARE IN LACKEN

Drei Rosen, stellvertretend für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft hat Wortgottesfeier-Leiterin Sissy Strigl am Sonntag, 15. September 2024 beim Fest der Jubelpaare in Lacken in den Mittelpunkt gestellt. Diese drei Rosen stünden auch für Glaube, Hoffnung und Liebe, so Sissy Strigl.

Musiker der Musikkapelle Lacken sowie Organist Reinhold Breslmayr haben den Gottesdienst sehr feierlich umrahmt.

Die drei Jubelpaare wurden anschließend von der Goldhaubengruppe Lacken mit ihren Familien in das Pfarrheim zu einer Agape eingeladen.



Gefeiert haben: **Veronika und Leopold Pichler** (50 Jahre, Goldene Hochzeit), **Marianne und Herbert Füreder** (40 Jahre, Rubinhochzeit) und **Andrea und Michael Radinger** (25 Jahre, Silberhochzeit).



Die Jubelpaare feierten:

65 Jahre, Eiserne Hochzeit: Ganser Theresia & Josef

60 Jahre, Diamantene Hochzeit: Hofer Martha & Alois, Kallinger Frieda & Hermann

50 Jahre, Goldene Hochzeit: Dall Leopoldine & Gerhard, Hellrigl Waltraud & Helmut, Pichler Elfriede & Walter, Pühringer Hermine & Josef, Schöftner Ingrid & Helmut, Plöderl Marianne & Karl

25 Jahre, Silberne Hochzeit: Brillinger Maria & Stefan, Hehenberger Johanna & Harald, Huber Elke & Manfred, Leibetseder Sabine & Kurt, Lindbichler Leopoldine & Helmut, Plakolm Sieglinde & Roland

ST. MARTIN

JUBELHOCHZEITEN 2024

Kurat John und Pfarrassistent Helmut Außerwöger konnten beim Festgottesdienst am 13. Oktober 2024 viele Jubelpaare – begleitet mit stimmungsvollen Liedern vom Chor „VüStimmig“ und von der Musikkapelle – in der Pfarrkirche begrüßen.

Beim Dankgottesdienst wurden die selbstverzierten Kerzen für die Jubelpaare entzündet und jedes einzelne Paar empfing Gottes Segen.

Nach dem Gottesdienst wurden die Jubelpaare mit ihren Familien vom Fachteam Feste & Feiern zu einer gemütlichen Agape ins Pfarrheim eingeladen.

Wir wünschen allen Jubelpaaren Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Ein herzliches Danke allen, die mitgeholfen haben dieses schöne Fest zu feiern!

Fachteam Feste & Feiern

NEUE MITARBEITERINNEN

Grund zur Freude gibt es in unserem TEAM: Wir dürfen drei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen aufs Herzlichste willkommen heißen: Leibetseder Judith, Luger Gabriele u. Riepl Petra Mag. Dr.

LEIBETSEDER JUDITH:



"Ich heiße Judith Leibetseder, komme ursprünglich aus Kleinzell und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern seit knapp 15 Jahren in Sankt Martin. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und liebe es, zu lesen. In der Bücherei sind wir "Stammkunden" und darum freut es mich umso mehr, dass ich das Büchereiteam ab sofort unterstützen darf - meine zwei kleinen Helferinnen sind auch schon ganz aufgeregt".



LUGER GABRIELE:

Lesen heißt lernen und bedeutet für mich, in die Welt, in das Leben anderer Menschen einzutauchen. Mein Name ist Gabi Luger und ich bin gebürtige St. Martinerin.

Ich bin in Pension und werde ab November das Büchereiteam unterstützen. Lesen zählt neben den sportlichen Aktivitäten zu meinen Hobbys. Ich freue mich, wenn ich euch in der Pfarrbücherei sehe und ihr das tolle Angebot dort nützt.



RIEPL PETRA MAG. DR.:

Hallo, mein Name ist Petra Riepl. Nach mehreren Jahren weg von daheim, wohne ich nun gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Mädls Florentina und Isabella in Untermühl. Meine freie Zeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Familie oder vertieft in ein Buch. Deswegen freue ich mich sehr auf meinen Einsatz in der Bücherei und viele nette Kontakte!



Renate Madlmayr



Hedy Schwarz

Schön, wenn sich wieder neue Freiwillige finden – aus unserer Runde verabschieden sich nämlich zwei Mitarbeiterinnen:

Renate MADLMAYR arbeitete bereits seit 1999 in der Bücherei und scheidet nun aus der Leitung aus, welche sie seit 2002 in Zusammenarbeit mit einem Team innehatte.

Hedy SCHWARZ war bereits in den Anfängen der Bücherei (1987) ca. 10 Jahre tätig und ist im Jahr 2013 wieder bei uns eingestiegen.

Liebe Renate, liebe Hedy, herzlichen Dank für eure vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden und genießt euren „Bücherei-Ruhestand“!



BÜCHEREI-CAFE

Im Rahmen der österreichweiten Aktion „Österreich liest“ fand am Sonntag, 20. Oktober 2024, ein gemütlicher Büchereicafé mit regem Besuch statt.

ST. MARTIN - KATH. FRAUENBEWEGUNG



WALLFAHRT

Ca. 20 Personen machten sich am Sonntag 6. Oktober 2024 bei herrlichem Herbstwetter betend auf den Weg zur Wallfahrtskirche Maria Pötsch, wo wir dann unsere gemeinsame Andacht feierten.

ARBEITSJAHR DER KFB „AUS QUELLEN LEBEN“

Wer nach der Bedeutung des Wortes „Quelle“ sucht, findet die Definition „Ursprung“.

”

In unserem Leben tun sich manchmal unerwartet Quellen auf, mit denen man überhaupt nicht gerechnet hat.

Quellen in Form eines Hilfsangebotes, eines Anrufes, eines Besuchs oder einfach nur da sein. Gerade in schwierigen Situationen spüren wir oft ganz deutlich, dass auch der Glaube an Gott eine sprudelnde Quelle ist, die uns Halt und Kraft gibt.

Der Geistl. Assistent der Kfb OÖ, Johann Padinger, schreibt zum Thema unter anderem: Jesus ist eine starke Quelle, die immer neuen Anstoß zur Gemeinschaftsbildung gibt. Er hat Menschen ständig zusammengebracht und nicht gegeneinander aufgebracht. Jesus ist die motivierende Quelle bei jedem Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Jesus ist schließlich die Urquelle der Spiritualität, die uns hilft, ein Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe zu leben.

Machen auch wir uns auf die Suche nach den sprudelnden Quellen in unserem Leben.



Alles Gute wünscht Euch
der Mitarbeiterinnenkreis der Kfb

TERMINE:

Frauenmessen: 3. Jänner 2025, 7. Februar 2025, 7. März 2025 –Weltgebetstag der Frauen, 4. April 2025, 6. Juni 2025

Pfarrkaffee: 26. Jänner 2025

Kreuzwegandacht: bitte vom Verkündzettel entnehmen

Familienfasttag: 14. März 2025

Wallfahrt: 6. Mai 2025

Zeit zu leuchten – Spirituelle Feier im Mariendom

14. Dezember 2024, 15:30 bis 16:30 Uhr

Ein Beitrag der Kfb OÖ zum Rahmenprogramm von Advent am Dom – der stillere Advent.

Von 23. November bis 22. Dezember 2024 lädt die Diözese Linz erneut zu einem Adventmarkt am Linzer Domplatz ein.

Frauentag im oberen Mühlviertel

Donnerstag, 6. März 2025, Ort: Wildparkwirt Altenfelden

Themen:

9 bis 12 Uhr Schauplätze im Heiligen Land – Referent: Martin Zellinger, Theologe, Buchautor, Reiseleiter nach Israel und Palästina

14 bis 16:30 Uhr Die Weisheit des Humors – Referentin: Evelyn Mallinger, Soziologin, Pädagogin, Dipl. Resilienz-, Humor- und Achtsamkeitstrainerin

ST. MARTIN - KINDERLITURGIEKREIS

TIERSEGNUNG

Nach der Sommerpause feierten wir am Sonntag den 6. Oktober 2024, anlässlich des Namenstages von Franz von Assisi die Tiersegnung.

Viele Kinder brachten ihre Kuscheltiere mit. Es waren aber auch viele Haustiere da, Kaninchen, Katzen, Hunde, Hamster und sogar eine Henne! Die Kinder segneten ihre Tiere selber und zeigten somit, dass sie Verantwortung für ihr Tier übernehmen.



MARTINSFEST



Am 9. November 2024 feierten wir das Martinsfest. Martin hat mit dem Bettler geteilt und hat dadurch auch mit Jesus geteilt. Das heißt, wenn wir anderen Gutes tun, dann tun wir auch Jesus etwas Gutes. Zum Beispiel, indem wir uns für andere Zeit nehmen.

TERMINE:

Die nächsten KILIT-Termine sind

☞ die **Adventkranzsegnung**
am 30.11.2024 um 17 Uhr,

☞ die **Kindermette**
am 24.12.2024 um 15.30 Uhr und

☞ ein **Familiengottesdienst**
am 2.2.2025 um 10 Uhr.

Der Herr segne dich!
Er meint es gut mit dir!
Er gibt dir Mut und Kraft
dein Leben zu leben,
deinen Weg zu gehen.

Der Herr behüte dich –
und beschütze dich bei alle deinem Tun und Sein.
Er ist für dich da und
begleitet dich durch all deine Höhen und Tiefen.
In jeder Lebenslage ist er an deiner Seite.

Er verzeiht dir und ist barmherzig.
Er schaut mit Liebe auf dich!
Er schenkt Dir Freude, inneren Frieden
und Heil an Leib und Seele.

Du darfst heil sein,
du darfst ganz sein,
du darfst du selbst sein.

So ist Gott Dir mit seinem Segen alle Zeit nahe,
er beschützt und begleitet Dich,
denn er will, dass Du lebst und glücklich bist,
dass Du beruhigt deinen Weg gehst und
ein Segen für andere bist.

(Christine Gruber-Reichinger)

IN DER FREUDE, DASS DU DA BIST

ST. MARTIN

TAUFDATUM	TAUFNAME	ELTERN
21.07.2024	JONATHAN	Anja u. Christoph Weiß Am Westhang
21.07.2024	AMALIA JOHANNA	Maria Sageder u. Kevin Rijndertse Waldweg
28.07.2024	EVA	Katrin u. Ing. Reinhard Simon Herzogsdorf
03.08.2024	RAPHAEL FRANZ	Melanie Hemmann u. Simon Jaksch Bergstraße
04.08.2024	FINN	Judit Gahleitner u. Patrick Pointner Anzing
24.08.2024	ELIAS	Lisa-Maria u. Bernhard Rauscher Dunzendorf
08.09.2024	DAVID	Helena u. Alexander Huemer Anzing
22.09.2024	ELIAS LEON	Verena u. Dominik Ennsbrunner Ritzersdorf
06.10.2024	CHRISTIN	Kathrin Stempfer u. Karl Mitzka Lachnerstraße
19.10.2024	LAURA	Mag. Alexandra Schauer u. Andreas Leitner Lachnerstraße
27.10.2024	JONA EMIL	Tanja Wolfesberger u. +Josef Rammelmüller Plöcking
03.11.2024	LAURA	Julia Ritzberger u. Christoph Wolfmayr Waldweg
17.11.2024	DOMINIK JAMES	Karina u. Matthias Stadlbauer Mahring

LACKEN

20.10.2024 **ELLA**.....Barbara Falkner u. Bernhard Prokop | Schatzsiedlung

IN DER FREUDE ZU EINEM GEMEINSAMEN JA



ST. MARTIN

28.09.2024 **Madeleine & Alexander Panholzer** | Anzing

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG



ST. MARTIN

13.06.2024	Herbert Pirngruber Frankfurt	im 69. Lebensjahr
29.06.2024	Wolfgang Santner Ritzersdorf	im 63. Lebensjahr
04.07.2024	Helmut Wöss Schramlgarten	im 70. Lebensjahr
09.07.2024	Josefa Ennsbrunner Unterhart	im 90. Lebensjahr
20.07.2024	Leopold Plakolm Ringweg	im 77. Lebensjahr
22.07.2024	Ulrike Pree Wolfsdoppel	im 68. Lebensjahr
22.07.2024	Wilhelm Donniger Lachnerstraße	im 85. Lebensjahr
02.08.2024	Peter Schenker Anzing	im 78. Lebensjahr
15.08.2024	Heinrich Rois Bimbergstraße	im 55. Lebensjahr
12.09.2024	Johann Leutgöb Erdmannsdorf	im 89. Lebensjahr
17.09.2024	Erika Inselsbacher Plöcking	im 67. Lebensjahr
21.09.2024	Maria Reiter Ritzersdorf	im 97. Lebensjahr

LACKEN

11.09.2024	Johann Richtsfeld Tiefenbachweg	im 92. Lebensjahr
10.10.2024	Johann Gaisbauer Lacken	im 77. Lebensjahr
28.10.2024	Ernestine Bayer Waidholz	im 91. Lebensjahr

GEMEINSAMER PFARRAUSFLUG NACH STEYR

KRIPPENFÜHRUNG IN CHRISTKINDL

WANN: Mittwoch, den 11. Dezember 2024

ABFAHRT: 10.30 Uhr: St. Martin – Bushaltestelle Allersdorf B127
10.45 Uhr: Kirche in Lacken – Ankunft in Christkindl 12.15 Uhr

Fahrpreis pro Person: 20 € (der Bus hat 38 Plätze)
Eintritt - Krippenführung pro Person: 6,00 €
Bitte bei Anmeldung 26 € einzahlen! (im Pfarrbüro od. im Bus)

Ca. 5 - 10 Min. Fußweg zur Wallfahrtskirche Christkindl

12.30 – 13.00 Uhr **Adventandacht in der Wallfahrtskirche:**
Kurat John Ekeogu
Kirchenführung; freiwillige Spende!

13.00 bis 14.00 Uhr **Krippenführung;** mechanische Krippe und Pöttmesser Krippe!
Fachkundiger Begleiter Krippenbaumeister Konsulent Karl Hennerbichler.

KAFFEEPAUSE 14.00 bis 15.00 Uhr; Einkehr mit Reservierung beim Christkindlwirt zu Kaffee, Kuchen, Imbiss, Kauf von Postkarten, Krippenfotos, Poststempel – Christkindl.

KRIPPENMUSEUM PALMENHAUS; kein Eintritt!

BESUCH des Weihnachtsmarktes in der Stadt Steyr - Promenade u. Altstadt möglich.

RÜCKFAHRT- zw. 17.15 und 17.30 Uhr vom Stadtplatz
RÜCKKEHR nach LACKEN ca. 18.45 Uhr;
St. Martin ca. 19.00 Uhr.

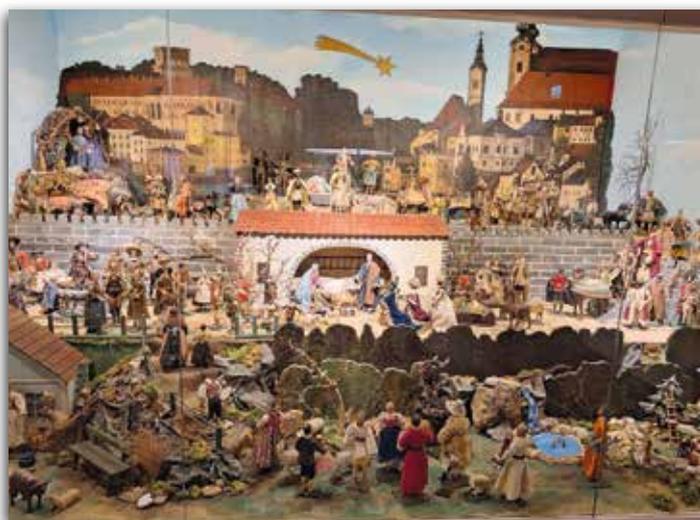
➔ **ANMELDUNG** in den Pfarrbüros:

Lacken: Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr – Tel.: 07232 2833,
pfarre.lacken@dioezese-inz.at

St. Martin: Tel: 07232 2202, pfarre@sankt-martin.at

Anmeldeschluss: Freitag 6. Dezember 2024!
Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Text u. Reiseleitung: Erich FRITZ, 0664 2027702,
erich.fritz45@gmx.at



ST. MARTIN - FACHTEAM SOZIALES

ALLERSEELENANDACHT

Auch heuer gestaltete das Fachteam für Soziales gemeinsam mit Lilli Lichtenwagner die Allerseelenandacht am 2. November - im Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Viele Angehörige kamen und begingen gemeinsam eine würdevolle Gedenkfeier. Nachdem die Angehörigen die entzündeten Kerzen an die Gräber der Verstorbenen gebracht hatten, fand die Segnung der Gräber statt. Eine gemeinsame Agape im Pfarrheim mit Brot und Wein bildete den Abschluss der Allerseelenfeier.

ALLERSEELEN

Der Tod hat nicht das letzte Wort.
Die Dunkelheit des Todes wird durchbrochen
vom hellen Schein der Grablichter.
Diese Hoffnung macht den Friedhof zu einem
wahren Ort des Friedens.
Von ihm geht auch im Nebelschleier des
verblässenden Jahres Kraft und Trost aus:
Ein Ort des Friedens, der an die rettende
Verheißung Gottes erinnert.

aus: die kfb-Brücke, kfb Diözese Gurk, Nr. 1/97



v.l. Anna Zeller, Maria Brillinger und
PGR-Obfrau Christine Kepplinger

GASTHAUS WAKOLBINGER SPENDE HL. MARTIN-BILD

Wir freuen uns, dass das Bildnis des Hl. Martin im Pfarrsaal wieder an einem Ort der Begegnung und der Gastfreundschaft einen Platz gefunden hat und damit ein Stück Erinnerung an Altes in neuen Räumen ermöglicht wird.

Maria, Elisabeth und Gerlinde,
geb. Wakolbinger

Die Pfarre St. Martin sagt DANKE, dass dieses geschichtsträchtige Bild nun in unserem Pfarrsaal hängen darf!

LACKEN - SENIOREN

Wir starteten am 6. September 2024 mit einem Gottesdienst. Am 4. Oktober 2024 unterhielten uns Anton Höller, Franz Wurzinger und August Krenmayr mit Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln.

VORSCHAU TERMINE

Jeweils 14.00 Uhr

6.12.2024

Der Nikolaus schaut vorbei!

7.2.2025

Es wird lustig und bezaubernd!

7.3.2025

Krankensalbungsgottesdienst

Das Team der Senioren freut sich auf euer Kommen!

Karin Glasner
Verantwortliche für Caritas/
Nächstenliebe im Seelsorgeteam

BUCHEMPFEHLUNG

PETRA UNTERBERGER EINE HANDVOLL LICHT

Spirituelle Begleitung für Sinn-
sucher:innen

52 x Impulse, Gedichte, Übungen
224 Seiten, ISBN 978-3-7022-4210-7
€ 24,-

Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien

Erhellender Begleiter für das
Kraftschöpfen im Alltag.
Mit wöchentlichen Impulsen
besinnlich und poetisch durch das
Jahr.

Im Alltag sehnen wir uns alle hin
und wieder nach Momenten, wo wir
innehalten, dem Leben nachspüren
und Kraft schöpfen können. Oft ist
sind es Erlebnisse, Erfahrungen,
ein Zitat oder Gedicht, die dazu
Anstöße liefern. Und manchmal
berühren sie uns so, dass sie zu
einem Lichtblick werden, der uns
den Tag, die Woche oder auch
länger begleitet.

Petra Unterberger hat in ihrer
langjährigen Arbeit einen
umfangreichen Schatz an solchen
sinnstiftenden Gedanken, Ge-
schichten, Gedichten, meditativen

Bildern, Bibelstellen und Gebeten
zusammengetragen. In 52 Im-
pulsen lädt sie dazu ein, zum
Beispiel einmal in der Woche aus
diesem, auch sprachlich sensiblen
und oft poetischem Angebot eine
Handvoll Licht zu schöpfen.

Angelehnt an den Jahreskreis,
an Feste und Anlässe, wählt sie
eine alltägliche Erfahrung und
verknüpft sie mit wohltuender und
besinnlicher Nahrung „für Leib und
Seele“ – denn sie schlägt dazu auch
Körper- und Atemübungen vor, die
lockern, erden oder entspannen,
und per QR-Codes nachzuhören
sind.

Mit ihrem Honorar unterstützt
die Autorin die Aktion Familien-
fasttag der Katholischen Frauen-
bewegung Österreichs.

www.teilen.at

Die Autorin:

PETRA UNTERBERGER arbeite-
te bis zur Pensionierung
als Pastoralassistentin in
der Diözese Innsbruck. Sie
absolvierte Ausbildungen im



systemischen Coaching, in der
Lebens- und Sozialberatung, im
Bibliolog sowie in der Tanz- und
Bewegungstherapie.

Die erfahrene Seelsorgerin
begegnet in der geistlichen
Begleitung vielen Menschen,
die auf der Suche nach Sinn und
einer ganzheitlichen christlichen
Lebensgestaltung sind. Sie
engagiert sich für die Rolle der Frau
in der Kirche und für eine frauen-
sensible Sprache in Spiritualität
und Liturgie.

LACKEN - GEDENKSTÄTTE FÜR STERNENKINDER



→ Am 26. November 2024 wird für
unsere Sternenkinder in Lacken
eine Gedenkfeier abgehalten.

Christine Wakolbinger begann
den für die Sternenkinder am
Friedhof geschaffenen Platz
etwas zu adaptieren und um-
zugestalten.

Leopold Pichler unterstützte bei
seiner fortwährend engagierten
zeitaufwendigen Friedhofspflege
auch Christine Wakolbinger

bei der Umgestaltung der
Gedenkstätte für die Stern-
kinder.

Die Pfarrleitung von Lacken
möchte Leopold Pichler
herzlich Danke sagen für das
ansehnlich schöne Gesamtbild
des Friedhofes von Lacken, das
er durch seine fortwährend
aufopfernde Friedhofspflege
schafft!

Christine Wakolbinger

VERANSTALTUNGSTIPPS

ADVENTKONZERT

„TASTEN UND TÖNE“:

Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Adventkonzert mit Gerald Bok (Akkordeon und Keyboard) und Angela Appenzeller (Akkordeon) am

**1. Advent-Sonntag -
1. Dezember 2024, 16 Uhr,
in der Pfarrkirche Lacken**

Gerald Bok, geb. 1988, ist Musiker und Mitbegründer des LIMBA-Verlags. Er begann im Alter von 8 Jahren Akkordeon zu spielen, absolvierte das Adalbert-Stifter-Musikgymnasium in Linz und studierte von 2002 bis 2009 Akkordeon an der Anton Bruckner Privatuniversität. Ab 2004 lernte er Orgel bei Prof. August Humer. Er engagiert sich in den Pfarrgemeinden Feldkirchen, Lacken und Linz-

St. Severin als Kirchenmusiker.

Angela Appenzeller, geb. 1988, begann mit 8 Jahren Akkordeon zu spielen und studierte ab dem 15. Lebensjahr an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Akkordeon, das sie mit dem Bachelor abschloss. Sie besuchte das Adalbert-Stifter-Musikgymnasium in Linz und spielt seit dieser Zeit mit Gerald Bok im Duo Akkordeon.

Gemeinsam mit Gerald Bok hat sie die CD "Mit Tasten & Knöpfen" herausgegeben.

Angela Appenzeller wirkte u.a. als Akkordeonistin bei der Nestroy-Produktion "Der Färber und sein



Zwillingsbruder" im Volkstheater Wien in der Spielzeit 2011/12 mit und war Gastmusikerin bei der Operetten-Produktion "Pariser Leben" von Jacques Offenbach am Landestheater Linz in der Spielzeit 2012/13.

Eintritt: Freiwillige Spenden für die Musizierenden

RORATE MESSEN

Wir laden auch heuer wieder ganz besonders zur gemeinsamen Feier der Rorate-Messen ein. Diese besonderen Gottesdienste gehören zum festen Brauchtum im Advent und werden in der Adventzeit oft sehr früh morgens und nur bei Kerzenschein gefeiert.

ST. MARTIN:

06.12. 06:00 Uhr	Rorate (KFB), anschl. Frühstück
13.12. 06:00 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück
18.12. 08:00 Uhr	Rorate zum Vormittag der Begegnung
20.12. 19:00 Uhr	Bußfeier mit Rorate u. Herbergssuche

LACKEN:

12.12. 06:30 Uhr	Rorate (KFB), anschl. Frühstück im Pfarrheim
------------------	--

LACKEN - MÜTERRUNDE

8. Dezember 2024, 9 Uhr
musikalische Gestaltung der Messe zu **Maria Empfängnis**.

10. Dezember 2024, 19 Uhr im Pfarrheim
Räucherabend – Räuchern zu heiligen Zeiten – mehr über ihre Heilkräfte und Räucherkraft erfahren.

In Kooperation mit dem FA Schöpfungsverantwortung!

15. Dezember 2024
Am **Weihnachtsmarkt** bieten wir wieder im Pfarrheim selbst gebackene Kekse, Glühwein und Kinderpunsch an.

LACKEN - KINDERLITURGIE

WIR BEGEBEN UNS IM ADVENT AUF SCHATZSUCHE

Auf den Weg zu einem ganz besonderen Schatz werden wir uns im Advent machen. Alle Kinder laden wir herzlich zu den **Wort-Gottes-Feiern am ersten (1.12.) und am dritten (15.12.) Adventsonntag** in die Kirche ein. Gemeinsam erkunden wir, welche Schätze wir in unserem Leben schon entdeckt haben und wie wir selbst zum Schatz für andere werden können. Helft uns, bei der Krippenfeier am

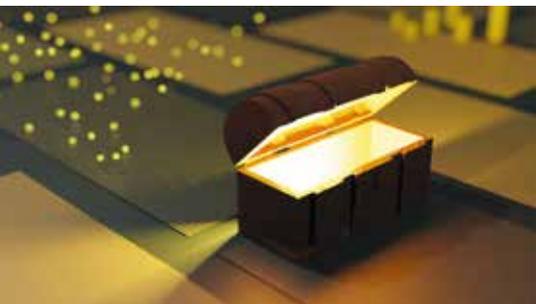


Foto: Unsplash

Heiligen Abend die Schatzkiste zu finden und seid neugierig, was sich darin verbirgt.

FUSSSPUREN ZUM AUSMALEN

Unseren Weg hin zum Schatz wollen wir in der Kirche auch sichtbar machen: Jedes Kind ist eingeladen, einen Fußabdruck auszumalen, auszuschneiden und bei den beiden Wort-Gottes-Feiern mitzubringen (Eine Malvorlage liegt dem Pfarrbrief bei). Die Fußspuren der Kinder werden uns hin zum Schatz führen.

AUF DER SUCHE NACH DEM SCHATZ

Termine für Kinder im Advent
1. Dezember, 9 Uhr: Kindgerechte Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Adventkränze (Bring einen Fußabdruck mit!)

15. Dezember, 9 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kinderelement (Bring einen Fußabdruck mit!)

24. Dezember, 15 Uhr: Krippenfeier

WEITERER TERMIN

Wir laden auch jetzt schon recht herzlich zur **Kindersegnung am 2. Februar 2025** ein. Im Rahmen der Wortgottesfeier werden alle Kinder gesegnet. Die Täuflinge des vergangenen Jahres bekommen noch eine eigene Einladung dafür.

Ein neues Jahr liegt vor mir

52 Wochen, 365 Tage, unzählige viele Stunden, Minuten und Sekunden.

Eine mir von Gott geschenkte Zeit erfüllt mit der Zusage „Hab Vertrauen! Fürchte dich nicht! Ich bin bei Dir!

Eine Chance, Altes zurückzulassen und Neues zu wagen.

Eine Einladung an mich, diese Zeit mit Leben, Liebe und Frieden zu füllen.

Eine Einladung mich, durch dieses Jahr von Gott und seiner Frohbotschaft führen und leiten zu lassen und zu wissen, dass ich gesegnet bin und dass ich ein Segen für andere sein kann.

(Mag. Christine Gruber-Reichinger)

K I N D E R K I R C H E

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Wir laden euch recht herzlich zur Kinderkirche ein. Gemeinsam wollen wir singen, spielen und Geschichten von Jesus und seinen Freunden hören.

- Sonntag, 19. Jänner 2025
- Sonntag, 9. Februar 2025
- Sonntag, 2. März 2025
- Sonntag, 6. April 2025

Beginn: 10 Uhr bis ca. 10:30 Uhr
Wo: Pfarrheim Lacken

Für alle Kinder von 0-6 Jahren
Das KILI-Team freut sich auf dich!

Im Anschluss kann das offene Spielregal im Keller des Pfarrheims besucht werden.

LACKEN - KATH. FRAUENBEWEGUNG



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN ANGEBOTEN

DIENSTAG, 26.11.2024, 19 UHR, KIRCHE:
Gedenkfeier für STERNENKINDER: „Wir tragen Eure Trauer mit.“ Eingeladen sind alle Angehörigen, die um ein Sternenkind trauern.

DONNERSTAG, 12.12.2024, 6.30 UHR:
Rorate-Gottesdienst: Wir feiern in der kerzen-erleuchteten Kirche, anschließend laden wir alle zum Frühstück im Pfarrheim herzlich ein.

SONNTAG, 15.12.2024, AB 14 UHR:
Pfarrcafe mit köstlichen Mehlspeisen im Pfarrheim anlässlich des Adventmarkts

MONTAG & DIENSTAG 13.1. - 14.1. 2025
Puchberg-Tage für Bäuerinnen und Frauen vom Land: Vorträge und Diskussionen, Gespräche und Begegnungen. Referenten am 1. Tag: Franz Küberl und Anna Maria Dieplinger, 2. Tag: Ferdinand Kaineder und Birgit

Detzlhofer. Kursbeitrag: 60,00 + Aufenthaltskosten: 97,- p. P im EZ. Anmeldung: Schloss Puchberg: Tel. 07242 47537

MITTWOCH, 12.2.2025, 19 UHR:
Tanz und Meditation: Meditativer Abend mit Sr. Huberta Rohmoser von den Marienschwestern. Eintritt: Freiwillige Spenden für das Uganda-Projekt der Marienschwestern.

DONNERSTAG, 6.3.2025, 9 UHR:
FRAUENTAG im oberen Mühlviertel beim Wildparkwirt in Altenfelden, mit Martin Zellinger (Buchautor, Theologe) und Evelyn Mallinger, (Pädagogin, Dipl. Resilienztrainerin), keine Anmeldung, Kostenbeitrag: 15,- EUR.

SONNTAG, 16.3.2025, 10 - 11.30 UHR:
Suppen Sonntag: Köstliche Suppen zum Genießen im

Pfarrheim oder zum Erwerben im Glas für Daheim gegen eine Spende für die Aktion Familienfasttag

FREITAG, 28.3.2025, 14 UHR:
Kreuzweg-Andacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

VORAUSSCHAU AUF MAI 2025:
Maiandacht in der Kapelle Ramersberg, Kleinzell am Freitag, 16. Mai um 18 Uhr

Auf Eure Teilnahme bei den zahlreichen kfb-Angeboten freut sich das kfb-Team: Elma Bayer, Veronika Pernsteiner, Maria Füreder und Hanni Wurzinger


FAMILIENFASTTAG 2025

Unter dem fortgeführten Motto „Klimagerechtigkeit“ ermöglichen die Spender:innen der Aktion Familienfasttag auch 2025 wieder wertvolle Initiativen für Frauen im globalen Süden. Dazu gehören die Programme der im Südwesten Kolumbiens agierenden Kooperationsorganisation Sercoldes. Durch dieses Netzwerk von und für Frauen erhalten indigene Kolumbianerinnen wie Ayda, Inés und Waldina Coaching als Führungspersonen und Umweltaktivistinnen. Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Erkennung von kolonialen Strukturen und sozialen Ungleichgewichten erweitern den Handlungsspielraum für die beteiligten Frauen. Gleichzeitig multiplizieren sich dadurch die positiven Effekte in die Gemeinschaften und bewirken nachhaltige politische Entscheidungen.

Besinnungsnachmittag im Advent

Pfarrsaal St.Martin i. M.
 Samstag 14. Dezember
 14:30 Uhr

VORTRAG
 mit Dr. Johann Hintermaier
Gott meint es gut mit dir

Im Anschluß Möglichkeit zur Beichte
 mit Dr. Johann Hintermaier



ST. MARTIN - KATH. BILDUNGSWERK

SEI SO FREI PROJEKTPRÄSENTATION

Der SEI SO FREI Gottesdienst mit anschließender Projektpräsentation im Pfarrsaal findet in St. Martin am **3. Adventssonntag, den 15. Dezember 2024** statt.

Wir freuen uns, dass uns der Geschäftsführer von SEI SO FREI OÖ, Dr. Franz Hehenberger sein Kommen zugesagt hat. Er wird beim Gottesdienst um 8:30 Uhr dabei sein und anschließend im Pfarrsaal über SEI SO FREI Projekte informieren.

Im Pfarrsaal werden frisch zubereiteter Fair Trade Kaffee und weitere Getränke angeboten.

Auch heuer gibt es wieder den Verkaufsstand mit EZA-Artikeln. Der Reinerlös kommt der Aktion SEI SO FREI zugute.

Wir bitten sehr herzlich um eure Spende!

- per Banküberweisung (Zahlschein liegt der Pfarrzeitung bei)
- Sammlung beim Gottesdienst am 15.12. (Spendensäckchen nicht erforderlich)

- Spendenbox im Pfarrsaal während der Projektinformation (Spendensäckchen nicht erforderlich)

- Während der Adventzeit können Spenden auch bei allen übrigen Gottesdiensten gegeben werden. Auch der Opferstock steht dafür bereit. Bitte dafür unbedingt ein Spendensäckchen vom Schriftenstand verwenden, damit die Spende zugeordnet werden kann! Herzlichen Dank!

Honig, der Wunder wirkt.

Imkerei verhilft kleinbäuerlichen Familien in Uganda zu einem sicheren Einkommen.

Wassermangel, Abholzung und Überweidung schaden in Uganda der Natur und haben katastrophale Auswirkungen auf die Menschen, die größtenteils direkt von der Landwirtschaft leben. Klimawandel und rasantes Bevölkerungswachstum tragen das Ihre dazu bei, Armut und Hunger zu verschärfen.

Die Hilfsprojekte von Sei So Frei zielen auf eine langfristige Stärkung der kleinbäuerlichen Bevölkerung im rund 3.400 km² großen Bezirk Kasere ab. Imkereien sorgen für ein zusätzliches Standbein, denn sie verschaffen selbst bei schwierigen klimatischen Bedingungen und ausbleibendem Regen ein relativ sicheres Einkommen. Die Teilnehmenden in den Projektgruppen lernen nicht nur alles Wissenswerte über Bienenhaltung und Honigproduktion, sondern auch, wie sie ihr „flüssiges Gold“ selbst vermarkten können.

22 €
schenken einer Familie 40 Baumsetzlinge für wertvolle Bienenahrung.

75 €
kostet ein neuer Bienenstock für eine/n Imker:in.

810 €
finanzieren ein Starterset für den Einstieg in die Imkereien: Schutzausrüstung, Honigschleuder, Smoker und fünf Bienenstöcke.

Helfen Sie jetzt mit!
Spenden per Onlinebanking:
Sei So Frei OÖ,
IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733
www.seisofrei-ooe.at

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Das KBW-Team freut sich, folgende Veranstaltung anzukündigen: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller zum Thema **Das Wunder der Wertschätzung und die Macht der Kränkung** am **Donnerstag 3. April 2025** 19:30 Uhr, Kultursaal Bildungscampus St. Martin

Der Vortrag befasst sich mit den enormen Auswirkungen scheinbar unwichtiger psychischer Kräfte: Mit der zerstörerischen Macht der Kränkung, welche zu Problemen in Partnerschaft und Beruf, zu psychischen Störungen, ja zu Kriminalität und Krieg führen kann. Hingegen wird die positive Wirkung der Wertschätzung, welche in Motivation und Kommunikation wahre Wunder wirken kann, viel zu wenig genützt.

Herzliche Einladung zu diesem sehr interessanten Vortrag – bitte vormerken!

Vorverkauf Eintrittskarten ab Februar 2025.

ST. MARTIN - KIRCHENMUSIK AKTUELL

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG DES KIRCHENCHORS

EINLADUNG ZU DEN WEIHNACHTSGOTTESDIENSTEN

Wir laden herzlich zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ein, die vom Kirchenchor festlich umrahmt werden:

CHRISTMETTE am 24.12.2024, 22.30 Uhr „Transeamus usque Bethlehem“ für Solo, Chor und Orgel (Solo Stefan Reinthaler), Weihnachtslieder und Gemeindegesang.

HOCHAMT AM WEIHNACHTSTAG, 25.12.2024, 8.30 Uhr Kyrie, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus der Pastormesse in C „Christkindl-Messe“ op.110 von Ignaz Reimann (1820-1885) für Soli, Chor und Orgel. (Sopran Katharina Engelmann, Tenor Helmut Höllinger, Bass Günther Strasser), „Ich steh an deiner Krippen hier“ (J.S.Bach) und Gemeindegesang.

Mitwirkend: Bläserquartett der Musikkapelle St. Martin (Leitung Kpm. Stefan Reinthaler), Orgel Mag. Marlene Höflmayer, Gesamtleitung Margaritha Wöss

Genießen Sie die festlichen Klänge und besinnlichen Lieder, die die frohe Botschaft der Weihnacht verkünden.

→  Wir freuen uns über unsere zwei neuen Chorsängerinnen Andrea Satzinger-Plappart und Maria Wöhrer.

ST. MARTIN - HOPE4UGANDA



→ **24. Dezember - Punschausschank** von Hope4Uganda, jeweils nach den beiden Metten, vorm Pfarrheim - wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

25. Jänner: Benefizkonzert "Saxofiori4Uganda" - Das Saxophonorchester unter der Leitung von Harald Müller spielt allseits bekannte Hits, Kultursaal der MS St. Martin, Beginn 19.30 Uhr - alle Einnahmen werden für den Neubau der Schule im Projekt St. Matiya Mulumba Home of Hope verwendet.

Zum neuen Jahr wünsche ich Dir,

dass jeder neue Tag für Dich froh und voller Zuversicht beginne,
dass es Dir gut geht,
dass Du gesund sein darfst,
dass Du Deinen Weg gehst und gewiss bist, dass Du nicht alleine auf dem Weg bist,
dass Dich ein Engel stets begleite,
dass Du viel Freude und Glück erfahren darfst,
dass Du Dir erlaubst Fehler zu machen und daraus zu lernen,
dass Du Dich freust über das, was Dir gelingt,
dass Du den Mut hast, traurig zu sein und zu weinen, wenn Dir danach ist,
dass Dir gute und liebevolle Menschen begegnen, die Dir zur Seite stehen, die Dir helfen und Dich in Deinem Bemühen unterstützen,

Ich wünsche Dir für das neue Jahr, dass Gott seine schützende Hand über Dir hält und Dich vor allem Unheil bewahre, dass sein Segen mit Dir sei und ER Dich alle Zeit umgebe, dass sein Licht Dich erhelle und Dir auch in dunklen Stunden leuchte.

Ich wünsche Dir für das neue Jahr, dass Du Gottes Liebe und Nähe spüren und erfahren darfst, Du dankbar bist und Du Dich jeden Tag Deines Lebens freust.

(Christine Gruber-Reichinger)

STERNSINGER-AKTION



LACKEN

STERNSINGEN 2024/25



In Lacken werden die Heiligen Drei Könige voraussichtlich am **Samstag, 4. Jänner 2025 von Haus zu Haus ziehen**, um euch die frohe Botschaft zu bringen. Zum Sternsingen ist man nie zu alt, deshalb laden wir alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule, sowie alle motivierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, mit uns Ministrant:innen den

Segen zu den Menschen in Lacken zu bringen. Auch Begleitpersonen bzw. Fahrer:innen werden zur Unterstützung gesucht.

Anmeldungen bitte direkt bei Agnes Zauner unter 0676 / 84 66 43 20 sehr gerne per WhatsApp.

Natürlich werden auch heuer wieder alle fleißigen Sternsinger:innen und Begleitpersonen mit einem gemeinsamen leckeren Mittagessen im Pfarrheim für ihren Einsatz belohnt.

Sternsingerprobe:

Wir treffen uns am Sonntag, 1. Dezember 2024 um etwa 10:00 (gleich nach der Messe), um das Sternsinger-Lied gemeinsam zu proben und die grobe Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir alle Minis, die nicht beim Sternsingen teilnehmen können, sich bis 30.11.2024 in der Mini-WhatsApp-Gruppe abzumelden.



STERNSINGEN
Mach mit!

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

ST. MARTIN

71. JAHRE STERNSINGEN FÜR EINE GERECHTERE WELT!

Auch heuer werden die Sternsinger:innen den Segen zu euch nach Hause bringen.

Die Heiligen Drei Könige werden am 2. bis 4. Jänner von Haus zu Hausziehen.

Wann die Sternsingerinnen und Sternsinger in welchen Ortschaften unterwegs sind, wird dem Verkündzettel zu entnehmen sein.

Zum Sternsingen sind alle Kinder ab der dritten Klasse Volksschule, alle Jugendlichen und auch alle Erwachsenen eingeladen.

Gesucht werden außerdem Begleitpersonen und freundliche Gastgeber:innen, die zum Essen einladen!

Anmeldung per SMS bis spätestens 20. November 2024 bei Sarah Gruber (0677 62439757). Bitte gib auch an, an welchen Tagen du Sternsingen kannst und mit wem du gerne gemeinsam gehen möchtest. Du wirst dann zu einer WhatsApp Gruppe hinzugefügt, damit wir möglichst schnell Informationen an dich weiterleiten können. Falls du damit nicht einverstanden bist, schreibst du das auch einfach zu der Nachricht dazu.

1. Sternsingerprobe:

30.11.2024 von 9:00 – 11:00 Uhr im Pfarrheim

2. Sternsingerprobe:

21.12.2024 von 9:00 – 10:00 Uhr im Pfarrheim

Auch heuer findet im Anschluss an den Sternsinger Gottesdienst am 6. Jänner unser Jungschar-Pfarrkaffee statt.

Der gemeinsame Abschluss der Sternsingeraktion 2024 wird am 11. Jänner 2025 stattfinden.

Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen, für Bewahrung der Schöpfung, für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!



KATH. BILDUNGSWERK

EINLADUNG

FILM-VORFÜHRUNG

**Freitag, 14. Februar 2025,
(Valentinstag), 19 Uhr,
Pfarrheim Lacken**

Film-Vorführung:

„Der Rosengarten der Madame Vernet“

Inhalt: Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Ihr Vater, ein begnadeter Rosenmeister, hat sie von Kindheit an in die edle Kunst der Rosenzüchtung eingeführt. Sie ist eine wahre Blumenkönigin und seit dem Tod des Vaters herrscht sie allein über die blühenden Rosenfelder und das bis unter die Decke mit Duftproben angefüllte Landhaus.

Doch schon acht Jahre ist es her, seit Eves Rosenschöpfungen aus Cremeweiß mit der begehrten „Goldenen Rose“ ausgezeichnet wurden und das Geschäft florierete. Nun ist die internationale Großzüchterei ihres Konkurrenten Constantin Lamarzelle der neue Stern am Rosenhimmel und Eves Blumenparadies von der Pleite bedroht. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellten Mitarbeitern: Serge, Nadège und Fred.

Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch

bestens aus. Mit ihren drei etwas überrumpelten Junggärtnern im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt – denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur „Goldenen Rose“ gekürt wird.

Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind. In ihrer neuen Kollegengemeinschaft begegnet ihr ein unverhofftes, kleines Glück, dessen Schönheit sogar die einer frischen Rosenblüte schlägt.

DEKANATSVISITATION DEKANAT ALTENFELDEN

Seit Herbst 2017 besucht Bischof Manfred Scheuer mit seinem Visitationsteam, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger, das gesamte Dekanat (früher einzelne Pfarren). Das Dekanat Altenfelden, zu dem Ihre Pfarre gehört, wird **von 9. – 15. März 2025** visitiert.

Ihre Pfarre hat diese Form der Visitation ja schon 2018 kennengelernt, als noch eine andere Dekanatszugehörigkeit gegeben war.

Die Visitor:innen werden eine Woche im Dekanat mitleben und verfolgen diese Ziele:

- Vergewisserung und Stärkung im Glauben – Glaubenskommunikation nach innen und außen fördern: Wie steht's mit dem Evangelium und dem Glauben?
- Wahrnehmung der pastoralen Situation vor Ort: Kennenlernen und Wahrnehmen benachbarter Pfarren; Vorhandene Kooperationen aufzeigen und auf neue hinweisen.
- Vernetzung aller pastoralen Knotenpunkte fördern
- Wertschätzung und Dank/Anerkennung der Menschen, die die Pastoral vor Ort tragen.
- Bei Haupt- und Ehrenamtlichen Freude für die Arbeit wecken und stärken.
- Offene Gespräche mit den Verantwortlichen für die Seelsorge führen.
- Stärkung des Diözesanengefühls: Kommunikation der diözesanen Regelungen und der neuen Strukturen.
- Begegnung und Austausch zwischen Kirche und Gesellschaft/Politik.
- Prüfung der Bücher und Analyse der Pfarrsituation und Feedback dazu von der Diözesanleitung.

Das Visitationsteam freut sich auf viele bereichernde und schöne Begegnungen im Dekanat Altenfelden.

Kurz vor der Visitation wird es noch einen eigenen Info-Folder geben, der über alle Veranstaltungen im Dekanat Auskunft geben wird.

Mag. Bernhard Zopf
Referent für Visitationen

LACKEN - PILGERREISE NACH ROM

REISE NACH ROM UND IN DEN VATIKAN

Die Musikvereine Lacken und Niederwaldkirchen sowie der Niederwaldkirchner Chor „Melodists“ haben sich mit Propst Hans Holzinger und weiteren Mitreisenden aus Lacken und Niederwaldkirchen in den Herbstferien auf Pilgerreise nach Rom begeben.

Zu den Highlights zählten die bewegende Papstaudienz im Vatikan, die die beiden Musikkapellen und der Chor umrahmt haben sowie das Platzkonzert auf der Piazza Navona. Berührend waren auch die beiden von Propst

Holzinger geleiteten Hl. Messen im Petersdom und in der Santa Maria dell'Anima, die ebenfalls von den Musikkapellen bzw. vom Chor musikalisch gestaltet worden sind. „Es waren unvergessliche Rom-Tage mit spiritueller Kraft, mit vielen Sehenswürdigkeiten und viel geselligem Beisammensein“, so der zusammenfassende Rückblick bei der Heimfahrt, bei der auch dem Rom-erfahrenen Reisebüro Heuberger Komplimente gestreut wurden.

Veronika Pernsteiner,
Reiseteilnehmerin



Pfarrpunsch
IM ADVENT

AB 30. NOVEMBER
DONNERSTAG - SAMSTAG
17.00 - 20.00 UHR
VOR DEM PFARRZENTRUM
AUSGENOMMEN AM
7. DEZEMBER

24.12.2024:
PUNSCH VON HOPE4UGANDA
JEWEILS NACH KINDERMETTE UND METTE

PFARRP
ST. MARTINUS
Der Erlös kommt der Pfarre zugute!



AB 30. NOVEMBER PFARRPUNSCH

Auch heuer wird es im Advent wieder von Donnerstag bis Samstag den Pfarrpunsch beim Pfarrheim geben. Zu den Wochenenden werden wir wieder für ein geselliges Beisammensein sorgen und es wird ein Treffpunkt für Jung und Alt sein.



WEIHNACHTSGRÜSSE

Pfarrmoderator Propst Johann Holzinger, Pfarrassistent Helmut Außerwöger, Kurat John Ekeogu, das Seelsorgeteam, die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachteams sowie die Pfarrsekretärin Sabine Kepplinger wünschen allen Leserinnen und Lesern der Pfarrzeitung ein **frohes Weihnachtsfest 2024 und ein Prosit 2025!**

Möge der Weihnachtssegens ein Auferstehen des Friedens in der Welt bewirken.

LACKEN - TERMINE

DEZEMBER 2024

Sonntag, 1. Dezember**1. Adventssonntag**

9 Uhr: Wortgottesfeier
mit Elma Bayer

Sonntag, 1. Dezember

16.00 Uhr: Adventkonzert mit
Gerald Bok in der Kirche

5. Dezember

19 Uhr: Abendmesse

6. Dezember

14 Uhr: Senioren-Nachmittag

Sonntag, 8. Dezember**2. Adventssonntag****Maria Empfängnis**

9 Uhr: Festgottesdienst
mit John Ekeogu und musikalischer
Gestaltung der Mütterrunde

12. Dezember**06.30 Uhr: Rorate**

mit John Ekeogu anschl. Frühstück

15. Dezember**3. Adventssonntag**

9 Uhr: Gottesdienst "Sei so frei"

(KMB) mit Carina Huber

14 Uhr: Adventmarkt

19. Dezember

19 Uhr: Bußfeier

Sonntag, 22. Dezember**4. Adventssonntag**

9 Uhr: HL. Messe mit John Ekeogu

Dienstag, 24. Dezember**Heiliger Abend**

15 Uhr: Krippenfeier für Kinder
mit Sissy Strigl

21 Uhr: Christmette

mit John Ekeogu umrahmt von
Kirchenchor und Bläsern

Mittwoch, 25. Dezember**Christtag**

9 Uhr: Festgottesdienst mit

Sissy Strigl umrahmt v. Kirchenchor
und Bläsern

26. Dezember**Stefanietag**

9 Uhr: Pfarrgottesdienst
mit John Ekeogu

Sonntag, 29. Dezember

9 Uhr: Wortgottesfeier

mit Helene Breslmayr

Dienstag, 31. Dezember

16 Uhr: Jahresschluss-
Gottesdienst mit John Ekeogu

JÄNNER 2025

Mittwoch, 01. Jänner

19 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst
mit John Ekeogu

Samstag, 4. Jänner**Sternsingeraktion****Sonntag, 5. Jänner**

9 Uhr: Hl. Messe mit
Johann Holzinger

Montag, 6. Jänner

9 Uhr: Sternsinger-Gottesdienst
mit Veronika Pernsteiner

Donnerstag, 9. Jänner

19 Uhr: Abendmesse
mit Antonius Grgic

Sonntag, 12. Jänner

9 Uhr: Wortgottesfeier
mit Carina Huber

Donnerstag, 16. Jänner

19 Uhr: Abendmesse
mit Antonius Grgic

Sonntag, 19. Jänner

9 Uhr: Hl. Messe
mit Antonius Grgic

Donnerstag, 23. Jänner

19 Uhr: Abendmesse
mit Antonius Grgic

Sonntag, 26. Jänner

9 Uhr: Wortgottesfeier
mit Sissy Strigl

Donnerstag, 30. Jänner

19 Uhr: Abendmesse

mit Antonius Grgic

FEBRUAR 2025

Sonntag, 2. Februar

9 Uhr: Kindersegnungs-
Gottesdienst mit Elma Bayer

Sonntag, 9. Februar

9 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

Sonntag, 16. Februar

9 Uhr: Wortgottesfeier mit
Helene Breslmayr

Sonntag, 23. Februar

9 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

MÄRZ 2025

Sonntag, 2. März**1. Faschingssonntag**

9 Uhr: Hl. Messe mit
Johann Holzinger

Mittwoch, 5. März**Aschermittwoch**

19 Uhr: Wortgottesfeier
mit Veronika Pernsteiner

Sonntag, 9. März**1. Fasten-Sonntag**

9 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

So-Sa, 9 - 15. März 2025**Bischofs-Visitation****Dekanat Altenfelden****Sonntag, 16. März****2. Fastensonntag****"Suppen-Sonntag"**

9 Uhr: Wortgottesfeier
mit Veronika Pernsteiner

→ TERMINVORSCHAU

25. Mai

9 Uhr: Erstkommunion
mit John Ekeogu

ST. MARTIN - TERMINE

DEZEMBER 2024

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventsonntag

8.30 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

Sonntag, 1. Dezember

17.00 Uhr: Adventkonzert des Musikvereines in der Kirche

Freitag, 6. Dezember

06.00 Uhr: Rorate (KFB) anschl. Frühstück

Sonntag, 8. Dezember

2. Adventsonntag

Maria Empfängnis

08.30 Uhr: Imkermesse mit Sieglinde Lichtenwagner

Mittwoch, 11. Dezember

09 Uhr: Weihnachtsfeier der Senioren Gottesdienst im Trops

Freitag, 13. Dezember

6 Uhr: Rorate, anschl. Frühstück

Samstag, 14. Dezember

14.30 Uhr:
Besinnungsnachmittag mit Dr. Johann Hintermaier
19 Uhr: Abendmesse mit John Ekeogu

Sonntag, 15. Dezember

3. Adventsonntag

8.30 Uhr: Gottesdienst "Sei so frei" (KMB) mit John Ekeogu, anschl. EZA-Markt u. Fairtrade-Kaffee im Pfarrheim

Mittwoch, 18. Dezember

8 Uhr: Rorate zum Vormittag der Begegnung

Freitag, 20. Dezember

8.30 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst für die Volksschule mit Helmut Außerwöger
19 Uhr: Bußfeier mit Rorate und Herbergsuche

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventsonntag

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Helmut Außerwöger

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Sieglinde Lichtenwagner
22 Uhr: Turmblasen
22.30 Uhr: Christmette mit Helmut Außerwöger

Mittwoch, 25. Dezember

Christtag

8.30 Uhr: Weihnachtshochamt mit John Ekeogu umrahmt von Kirchenchor und Bläsern

Donnerstag, 26. Dezember

Stephanitag

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Sieglinde Lichtenwagner

Sonntag, 29. Dezember

8.30 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

Dienstag, 31. Dezember

16 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst mit Helmut Außerwöger

JÄNNER 2025

Mittwoch, 1. Jänner

8.30 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst mit John Ekeogu

Do-Sa, 2.-4. Jänner

Sternsingeraktion

Sonntag, 5. Jänner

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Sigrid H. und Elfriede R.

Montag, 6. Jänner

8.30 Uhr: Sternsinger-Gottesdienst mit Helmut Außerwöger anschl. Pfarrkaffee (Jungschar)

Sonntag, 12. Jänner

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Sieglinde Lichtenwagner

Mittwoch, 15. Jänner

8 Uhr: Vormittag d. Begegnung

Samstag, 18. Jänner

19 Uhr: Abendmesse mit Antonius Grgic

Sonntag, 19. Jänner

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Helmut Außerwöger

Samstag, 25. Jänner

19 Uhr: Abendmesse mit Johann Holzinger

Sonntag, 26. Jänner

8.30 Uhr: Hl. Messe mit Johann Holzinger anschl. Pfarrkaffee (KFB)

FEBRUAR 2025

Samstag, 01. Februar

15 Uhr: Segnungsfeier der Täuflinge

Sonntag, 02. Februar

8.30 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu
10 Uhr: Familien-Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Sigrid H. + Elfriede R.

Freitag, 14. Februar

19 Uhr: Paarsegnung

Sonntag, 16. Februar

8.30 Uhr: Hl. Messe mit John Ekeogu

Sonntag, 23. Februar

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Helmut Außerwöger

TERMINVORSCHAU

So-Sa, 9 - 15. März 2025

Bischofs-Visitation
Dekanat Altenfelden

Sonntag, 25. Mai

9.30 Uhr: Erstkommunion mit Helmut Außerwöger

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr: Pfarrfirmung mit Probst Johann Holzinger und Helmut Außerwöger



DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM NACH LUKAS 2,1-14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.